

1.4.1 Verben – finit und infinit



1. Übertrage folgende Verben in ihre Grundform (Infinitiv).

Verben		Grundform (Infinitiv)
schläfst	→	<i>schlafen</i>
weint	→	_____
trinken	→	_____
telefonieren	→	_____
denkend	→	_____
lachte	→	_____
singt	→	_____

2. Ordne nun die Verben richtig zu, indem du ihre vorgegebene Form nicht veränderst.

Person	Numerus (Zahl)			
	Singular (Einzahl)		Plural (Mehrzahl)	
1.		ich _____		wir _____
2.		du _____		ihr _____
3.		er / sie / es _____		sie _____

3. Welches Verb ist übrig geblieben und warum?

4. Unterstreiche die Verben in den beiden Sätzen. Was fällt dir auf?

Der Lehrer ruft einen Schüler auf. Dieser macht sein Buch zu.



Verben bezeichnen Vorgänge, Tätigkeiten oder Zustände.

Die finiten Formen (Personalformen) kann man nach Person und Numerus (Zahl) bestimmen. Die infiniten Formen sind unbestimmte Formen: Infinitiv (laufen), Partizip Präsens (laufend) und Partizip Perfekt (gelaufen).

1.4.1 Verben – finit und infinit



1. Suchrätsel

Findet in diesem Suchrätsel **11 Verben** (waagrecht oder senkrecht) und ordnet sie der richtigen Verbform zu.

w	e	i	n	e	n	d	a	h	l
i	g	n	i	n	d	e	s	a	
n	x	t	ü	k	e	n	n	t	r
k	s	u	m	ü	r	f	a	l	z
e	t	b	r	m	e	s	s	a	s
f	k	q	e	m	y	r	i	e	i
r	g	p	s	e	a	t	n	u	t
y	e	w	s	r	b	r	g	s	z
l	s	e	t	s	a	a	s	h	e
ä	u	b	a	t	s	v	t	c	n
u	c	o	h	ä	n	d	i	v	d
f	h	n	w	i	r	f	s	t	h
t	t	i	x	d	w	y	ä	p	r
d	c	e	g	e	t	a	n	g	i
v	e	r	b	ü	n	d	e	t	m

Personalform (finite Form):

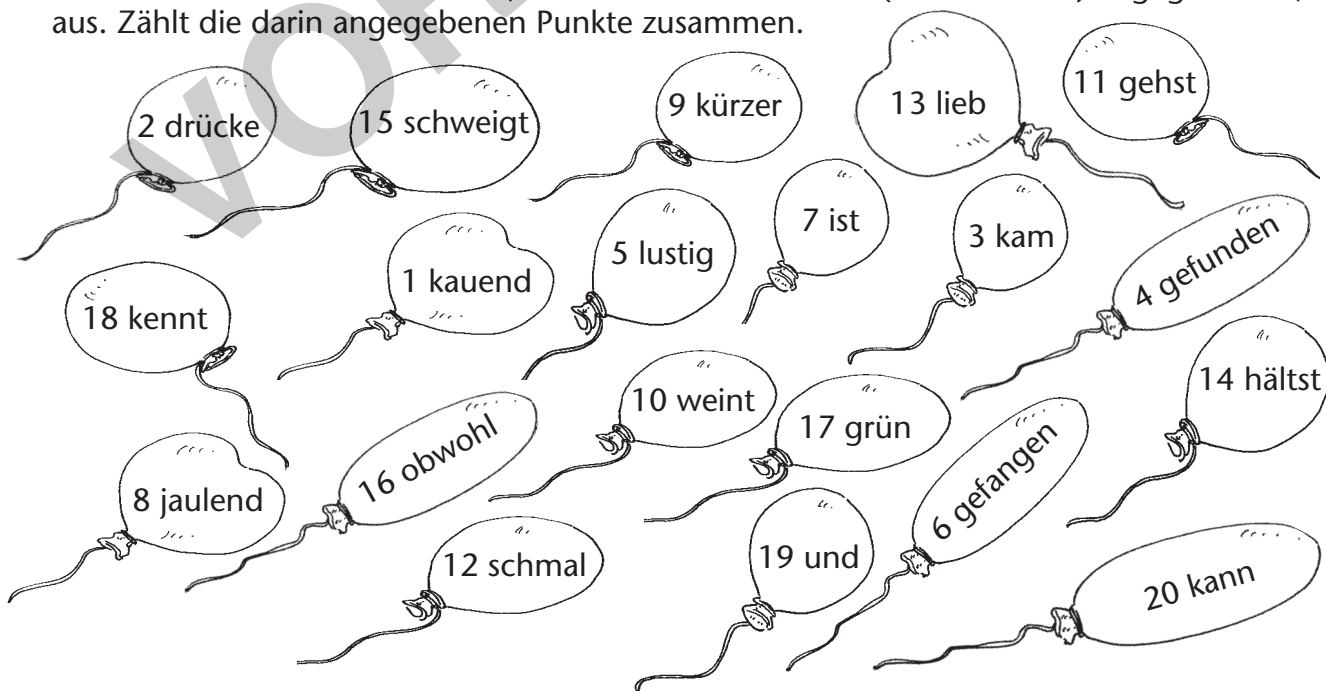
Partizip Präsens:

Partizip Perfekt:



2. Punkte-Rätsel

Malt alle Ballons mit einem Verb, das in einer finiten Form (Personalform) angegeben ist, aus. Zählt die darin angegebenen Punkte zusammen.



Lösung: _____ Punkte

1.4.2 Verben – Tempora (Zeitstufen)



1. Setze in dem folgenden Text die angegebenen Verben in die richtige Zeitstufe.
Achtung: Manche Verben setzen sich aus zwei Teilen zusammen.

Ein aufregendes Erlebnis

Als ich in den letzten Ferien im Zeltlager _____ (sein), _____ (haben) ich ein aufregendes Erlebnis. Eines Abends _____ (sitzen) wir alle am Lagerfeuer und _____ (erzählen) uns Schaugeschichten. Da _____ (flüstern) Marie plötzlich: „_____ (hören) ihr das auch? Da _____ (rascheln) es doch im Gebüsch.“ Jakob _____ (meinen): „Ich _____ das Geräusch auch _____ (hören), aber nun _____ (sein) es wieder weg.“ Alle _____ (horchen) und jetzt _____ (sein) es ganz still. Blitzartig _____ (huschen) ein Schatten an uns vorbei. Alle _____ (geraten) in Panik. Ich _____ in meinem ganzen Leben noch nie solche Angst _____ (haben). Tim _____ (rufen): „Hilfe, ich _____ (wollen) nach Hause!“ Plötzlich _____ ein Gespenst aus dem Gebüsch _____ (auftauchen). Lena _____ (schreien): „Ich _____ euch doch _____ (sagen), dass es Geister _____ (geben)!“ Doch plötzlich _____ (lachen) das Gespenst mit einer wohlbekannten Stimme: „Hallo Kinder, ich _____ euch wohl ganz schön _____ (erschrecken).“ Nachdem das Tuch zu Boden _____ (fallen), _____ (erkennen) wir Jens, unseren Betreuer.

2. Versuche nun, das Fehlende in der Tabelle mithilfe des obigen Textes und deines Vorwissens selbst zu ergänzen. Lösung: siehe „Grundwissen Verb“ (S. 70).

Tempora (Zeitstufen) des Verbs		
Zeitstufe	Funktion	Beispiel
Präsens (_____)	Bezeichnet Dinge, die _____ passieren und _____.	Er kommt . Morgen kommt er.
_____ (1. Vergangenheit)	Bezeichnet ein _____ Ereignis, das abgeschlossen ist.	Er kam gestern spät nach Hause.
Perfekt (_____)	Das Ereignis ist abgeschlossen, aber die Folgen spielen in der Gegenwart meistens noch eine Rolle. Das Perfekt wird oft im _____ verwendet.	Die Post ist gerade gekommen .
Plusquamperfekt (3. Vergangenheit)	Ein Geschehen _____.	Alle klatschten, nachdem er gesungen hatte .

1.4.2 Verben – Tempora (Zeitstufen)



1. Unterstreiche alle Verben im Text.
2. Finde die passenden Personalpronomen (persönliche Fürwörter) zu jedem Verb und trage sie wie im Beispiel vorgegeben in die Tabelle ein.
3. Bestimme anschließend die Tempora (Zeitstufen).

Ferienzeit

Endlich waren Ferien. Die ganze Familie freute sich schon lange auf diese schöne Zeit. Ich hatte schon vor Wochen meine Eltern zu einem Kurzurlaub überredet. Anfangs waren sie dagegen gewesen und hatten Bedenken wegen des vielen Verkehrs gehabt, aber dann packten wir doch unsere Campingsachen ein und fuhren nun in Richtung Süden. Plötzlich meinte meine Mutter: „Habt ihr denn das Zelt eingeladen?“ Ich überlegte: „Papa, das hast doch du gemacht.“ Mein Vater schüttelte den Kopf und rief: „Ach, wir haben es wohl vergessen.“ Mutter murmelte traurig: „Das gibt es doch nicht. Jetzt müssen wir wieder nach Hause.“ Doch Papa hatte die Lösung: „Dann bleiben wir einfach nur drei Tage und gehen in ein Hotel.“

Verb	Tempus	Verb	Tempus
sie waren	Präteritum		